

Um- und Einbausystem

Selbstnivellierende Straßenkappen und deren Einbau

Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt sich das Unternehmen BECK im Spezialgeräte-Bereich mit der Entwicklung und Konstruktion von Kanal- und Schachtgeräten sowie mit Schachtregulierungs- und Schachtsanierungsverfahren. In die Entwicklung der selbstnivellierenden BECK-Straßenkappe und des entsprechenden Um- und Einbauverfahrens flossen die umfangreichen und unterschiedlichsten Erfahrungen aus der täglichen Arbeit mit selbstnivellierenden Schachtabdeckungen ein. Mit diesem Verfahren ist es möglich, eingebaute Straßenkappen ohne tiefe Fahrbahnaufbrüche einfach, schnell und preisgünstig auf selbstnivellierende

Straßenkappen umzubauen. Das System wurde in unzähligen Versuchsreihen über Jahre erprobt und hat sich unter schwierigsten Bedingungen und härtesten Belastungen bewährt. Die BECK-Straßenkappen sind Passteile zu bereits eingebauten Unterflurhydranten und Absperr-Armaturen DIN 4055 und DIN 4056. Auch die Deckelmaße und -gewichte entsprechen DIN 4055 und 4056.

Mit kleinstmöglichem Straßenaufbruch werden eingebaute Straßenkappen-Gussteile freigelegt und dann je nach Anforderungen in ihrem oberen Bereich abgetrennt. Die BECK-Straßenkappen haben oben einen breiten Auf-

lagerand, der durch den Bitumenunterbau die Lastaufnahme gewährleistet. Dadurch ist das Einbauelement elastisch aufgesetzt und exakt an das Fahrbahnniveau angepasst. Das alte, in der Fahrbahn verbleibende untere Teil wird somit nicht mehr belastet. Die Ausführung des Systems erfolgt in neun Schritten:

- Schritt 1: Erfassung des Schadenbildes
- Schritt 2: Nur geringer Aufbruch des Fahrbahnbelags
- Schritt 3: Abtrennen des alten Gussoberteils der vorhandenen Straßenkappe*
- Schritt 4: Reinigen des Aufbruchs und Einsetzen der Bitumenschalung
- Schritt 5: Aufbruch mit reaktivem Asphalt (mit Beck®-Asphalt) verfüllen und vorverdichten
- Schritt 6: Bitumenschalung entfernen
- Schritt 7: Einsetzen der BECK®-Straßenkappe
- Schritt 8: Fest einrütteln oder einwalzen bis auf Fahrbahnniveau
- Schritt 9: Bitumen absanden – fertig – und sofort befahrbar!

*Zu Schritt 3:
Bei Bedarf oder auf Wunsch des Kunden kann das selbstnivellierende System auch völlig „neu“ mit Unterteil eingebaut werden. Damit entfällt das Abtrennen. Es ist dann nur ein etwas tieferer Aufbruch erforderlich. Auch dann gilt: Kein Nachverdichten, keine Setzungen und die Kappe passt sich immer exakt dem Fahrbahnniveau an.

Das BECK-Um- und Einbau-Verfahren ist für Kommunen bzw. Stadtwerke und Energieversorger, die neue Schieber- und Hydrantenkappen einbauen bzw. alte regulieren lassen wollen, eine ebenso schnelle und haltbare wie wirtschaftlich sinnvolle Lösung. Dies trifft auch bei einer Systemumstellung zu.

Alle Abbildungen: BECK

Abb. 1 Das Problem – hier kann geholfen werden!

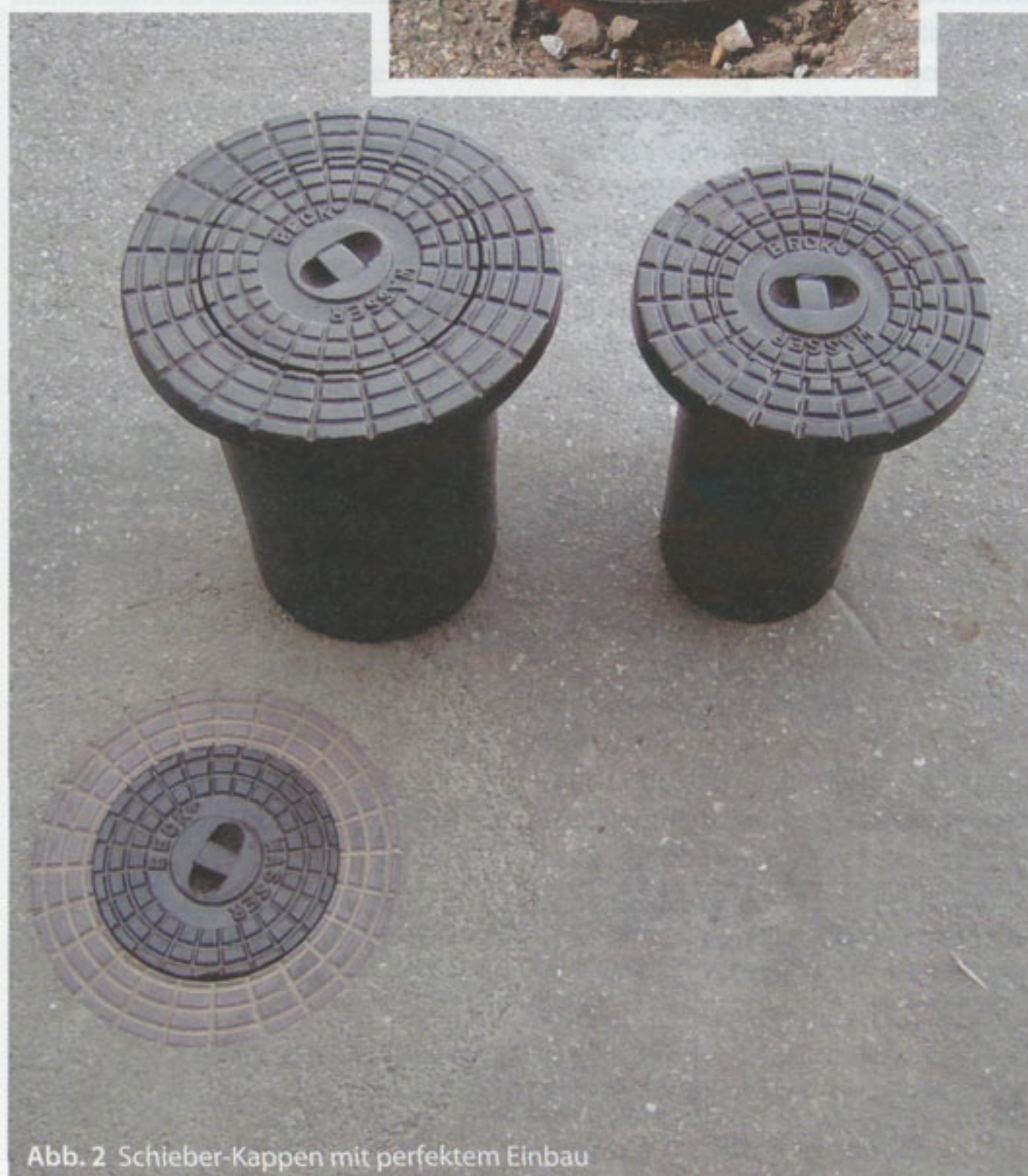


Abb. 2 Schieber-Kappen mit perfektem Einbau